

PROJEKT LEUCHTTURM

Beispiel einer
intersektoralen
Digitalisierung

IVP



INTEGRIERTE VERSORGUNGSPROGRAMME

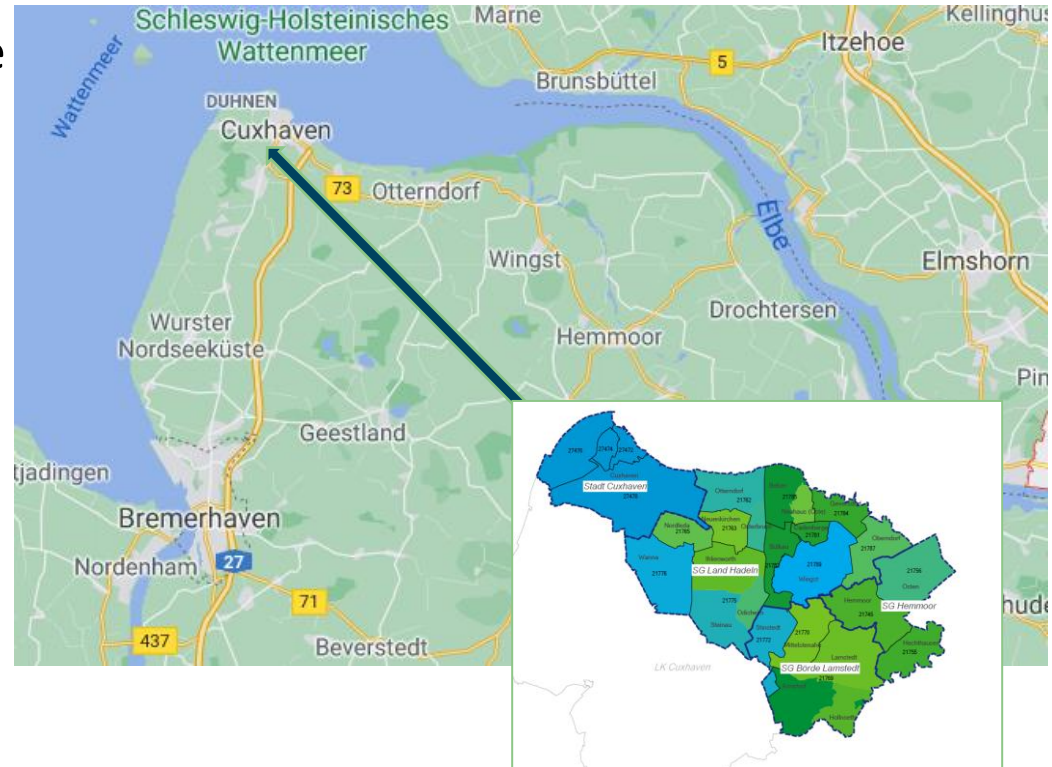


Landkreis Cuxhaven



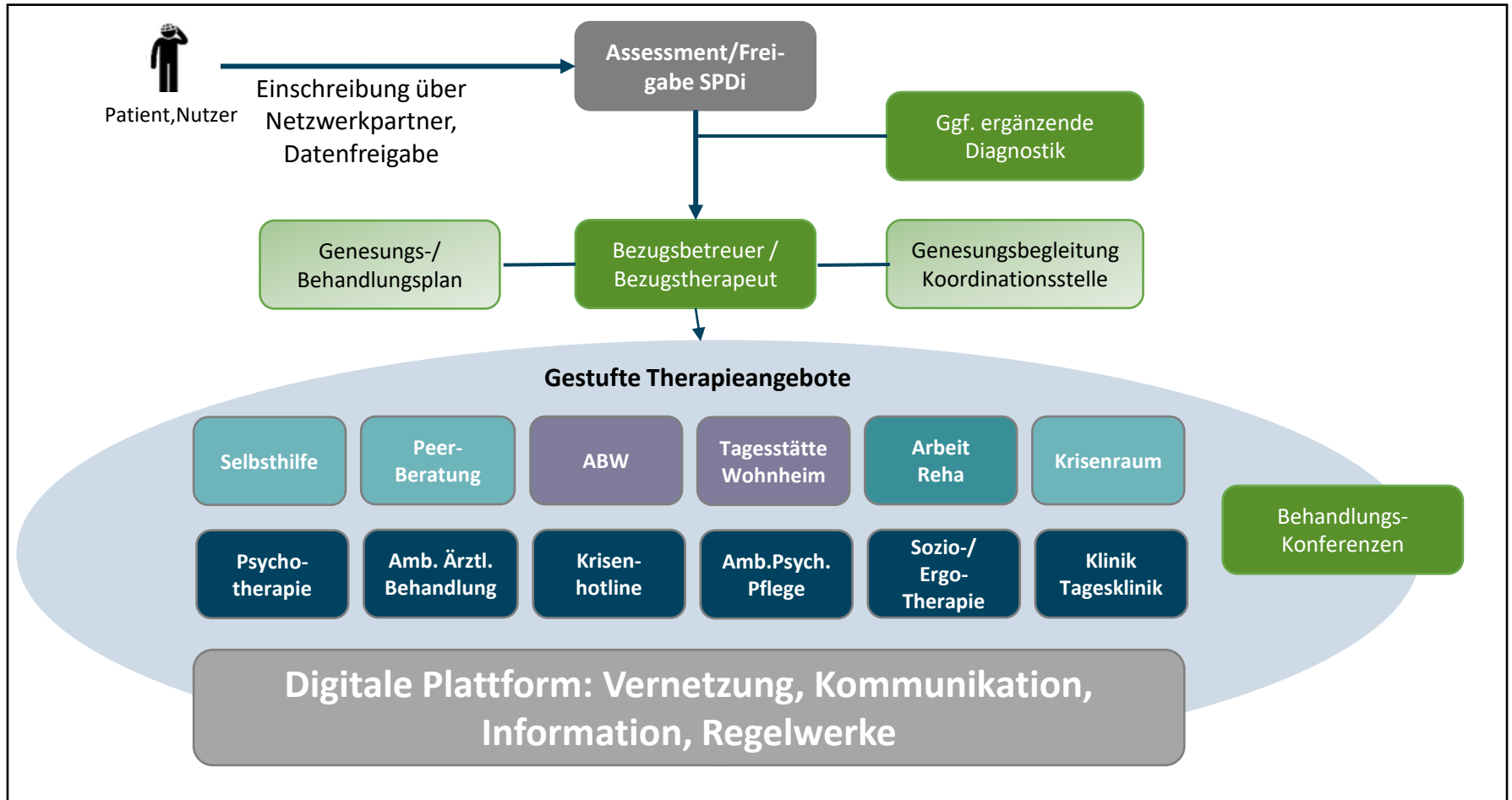
Versorgung schwer psychisch kranker Menschen in ländlicher Region

- Zielgruppe SMI nach S3-Leitlinie
- Mobile multiprofessionelle und intersektorale Teams
- Krisenversorgung 24h/7d, „Krisenräume“
- Starke Einbindung Nutzer, Genesungsbegleitung
- **Sektorenübergreifende IT-Plattform (Kommunikation, Dokumentation, Information)**



⇒ Modellprojekt des Landes Niedersachsen:
Bildung eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums, Vorgabe: Nutzung
vorhandener Ressourcen

Versorgungspfad innerhalb des (virtuellen) GPZ



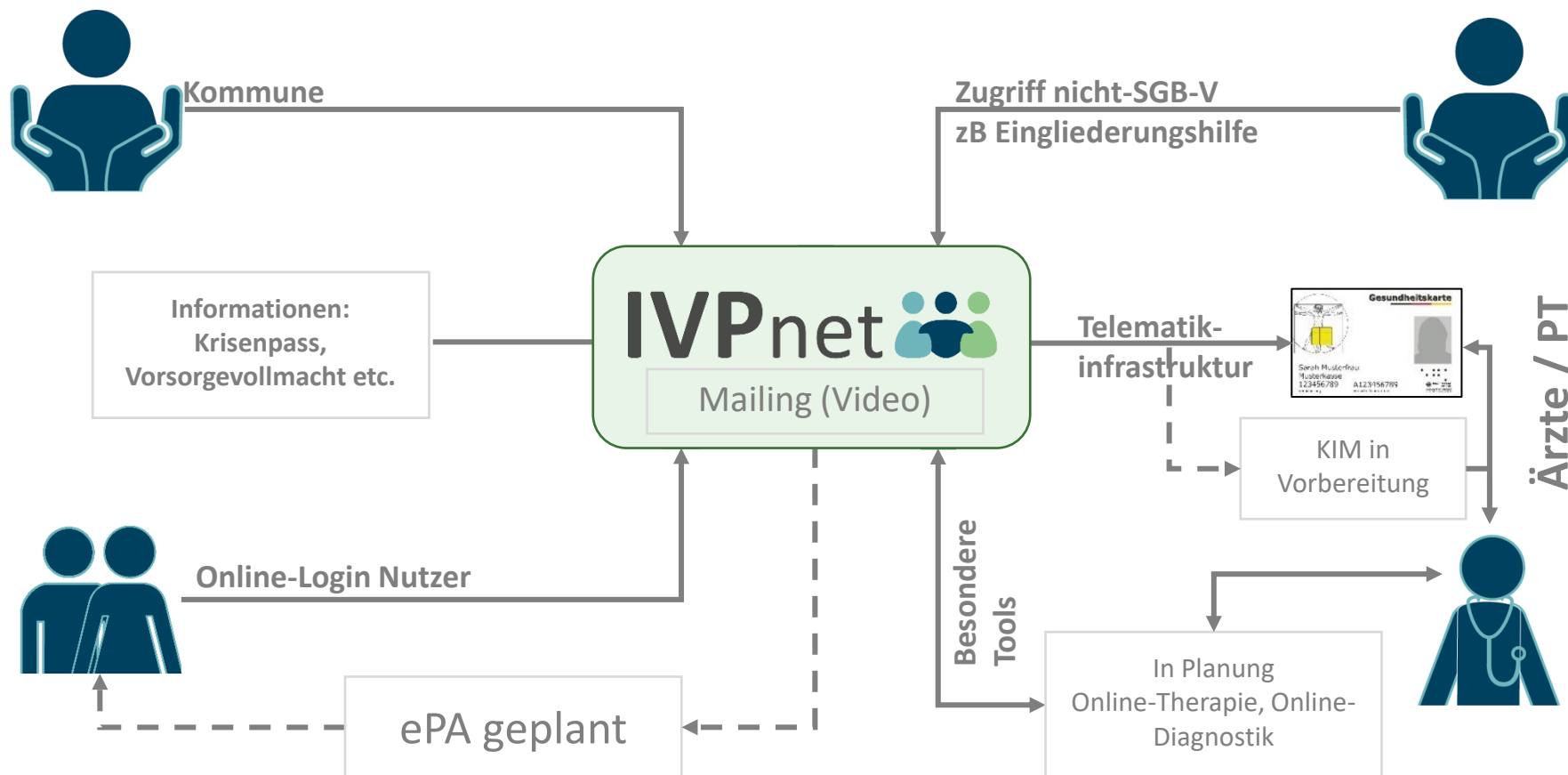
Anforderungen an eine IT-Plattform

- Intersektorale und interinstitutionelle Vernetzung und Beteiligung des Patienten / Nutzers
- Kommunikation unter Datenschutzanforderungen
 - Mailsystem
 - Video inklusive Videokonferenz (in Arbeit)
- Informationsplattform (gemeinsame Sicht der Vernetzten)
 - Inhalte der Versorgung / Behandlung
 - Dokumente (zB Behandlungsvereinbarung, Vorsorgevollmacht, Krisenpass)
 - Kontaktdaten der vernetzten Leistungsanbieter, Netzwerkkarte
- Regelwerke (klassisches managed care mit Prozesssteuerung)
 - Welcher Patient kann teilnehmen (Teilnahmekriterien)?
 - Wer macht was wann in der Versorgung (Rollen, Kompetenzen)?
 - Wer hat welche Sicht auf welche Daten (Datenhoheit)?
 -

Besonderheit: Patient / Nutzer...

- ...hat eigenen Zugang auf die Plattform (Informationen, Netzwerk, Kommunikation, eigene Dokumentation, eigene hinterlegte Dokumente).
- ...entscheidet, wer welche eigenen Daten sehen darf. Generell können nur die an der jeweiligen Versorgung beteiligten Leistungsakteure „ihren“ Patienten sehen
- ...kann selbst Informationen hinterlegen (Behandlungsvereinbarung, Krisenpass etc.).
- ...kann selbst im Netzwerk kommunizieren.

Web-basierter Login, dreistufige Anmeldung



Plattform für alle Akteure der Versorgung; Leistungserbringer können nur die Daten „ihres“ Patienten sehen

Eine digitale Plattform kann Leistungsakteure untereinander und mit den Nutzern vernetzen, die Kommunikation erleichtern, Informationen gebündelt, transparent und standardisiert den Beteiligten zur Verfügung stellen und Standards nachvollziehbar und transparent in die Versorgung implementieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Matthias Walle

E-Mail:
mwalle@ivpnetworks.de

Mobil:
+49 176-10216582



INTEGRIERTE VERSORGUNGSPROGRAMME

IVPNetworks GmbH
Conventstr. 8 – 10 Haus D
22089 Hamburg
www.ivpnetworks.de

Geschäftsführer:
Dr. Matthias Walle,
Dr. Norbert Paas
Amtsgericht: Hamburg
Handelsregister: HRB 124918